

Nahrungsmittelallergie

Kleine Kinder haben oft Probleme mit der Haut (Atopische Dermatitis) oder zeigen Reaktionen auf Nahrungsmittelaufnahme. Diese Reaktionen umfassen Nesselfieber, plötzliche Ausschläge oder Ekzeme. Manchmal haben die Kinder auch Durchfälle und nehmen schlecht an Gewicht zu. Oder sie reagieren mit Erbrechen und Atemnot auf die Einnahme eines neuen Nahrungsmittels. In der Regel wird Ihr Kinderarzt oder Hausarzt die ersten Schritte einleiten, sie können sich aber zu einer Abklärung auch direkt bei uns anmelden.

Ablauf der Sprechstunde

In der Sprechstunde werden Sie zunächst von einem unserer erfahrenen Assistenzärzte empfangen. Wir werden nochmals das genaue Beschwerdebild und die Symptome zusammenfassen. Idealerweise haben Sie bereits einen Allergiefragebogen ausgefüllt und wir können diesen nochmals gemeinsam durchgehen. Danach wird Ihr Kind gründlich untersucht und die Befunde werden mit einem unserer Fachärzte gemeinsam besprochen. Wir werden mit Ihnen die weiteren Untersuchungen besprechen und diese wenn möglich gleichentags durchführen.

Untersuchungen

Wenn ein Verdacht auf eine Nahrungsmittelallergie vom Soforttyp besteht, kann eine Hauttestung oder ein Bluttest mehr Klarheit bringen. Diese Tests werden in derselben Untersuchung durchgeführt und die Resultate der Hauttests direkt mit Ihnen besprochen. Ein ausführlicher Bericht und die Resultate der Untersuchungen werden Ihrem Kinderarzt oder Hausarzt direkt zugesandt oder im Rahmen einer weiteren Konsultation bei uns besprochen.

Behandlungen

Eine Nahrungsmittelallergie kann nicht direkt geheilt werden. Bei einer starken allergischen Reaktion vom Soforttyp wird man den auslösenden Stoff (Allergen) meiden müssen. Neuere Therapieformen sind auch in Erprobung und häufig finden dazu Studien statt, an welchen unser Zentrum auch mitmacht. Wir werden sie über alle therapeutischen Möglichkeiten und ihre Nebenwirkungen sowie über das Verhalten im allergischen Notfall ausführlich beraten.